

4) Zum öffentlichen Verkauf der dem Rathsverwandten, Gastwirth Hellmuth zustehenden, dahier vor dem Leipziger Thor nach der Pulvermühle zu, an dem Tuchbereiter Bauer, Huthfabricanten Meyer und an ihm selbst gelegenen beyden Garten ist anderweiter Verkaufstermin auf Donnerstag den 23ten April anberaumbt worden. Kaufliebhabere könne sich alsdann vor hiesigem Stadtgericht zu früher gewöhnlicher Gerichtszeit angeben, bieten und der Höchstbietende den Zuschlag erwarten. Cassel am 20ten März 1807.

Vermöge Commission des Stadtmagistrate. H. E. Koch, Stadt-Secretarius.

5) Auf Instanz des Philipp Krattis Ehefrau zu Hof soll daselbst dem Henrich Möller das Haus hinten bey dem Schlage am Berge, lit. Ch. B. Nr. 140. zu 4 Rut., und der Garten bey dem Haus zu 3 Acl. 3 Rut. im Lagerbuch beschrieben, den 17ten Junii l. J. Morgens 10 Uhr in der Burg, Wohnung an Meistbietenden öffentlich verkauft werden. Kaufliebhaber und die, welche dingliche Ansprüche an benanntem Haus und Garten auszuführen gedenken, werden daher auf den angeetzten Termin verablabet, und zwar Erstere um zu bieten und den Zuschlag an den Meistbietenden zu gewärtigen, Letztere aber um solche Ansprüche sub praedicio praelusi zu Protocoll anzuzeigen. Hof den 24ten März 1807.

Samtgericht daselbst. Kurz.

6) Es soll das des Johann Jost Menstels Ehefrau alhier gehdrige und in hiesiger Feldmark auf dem Hahnplatz, zwischen Johannes Reimüller gelegene Stück neu Kottland, 7 Acl. 1 1/2 Rut. groß, öffentlich an den Meistbietenden gegen baare Zahlung verkauft werden. Wer nun solches entweder zu erstehen gesonnen, oder rechtliche Ansprüche daran zu haben veremeynet; hat sich im Termin Donnerstag den 30ten April nächstkünftig des Vormittags am 10 Uhr dahier vor Amt einzufinden, die Gebote und Nothdurft zu Protocoll vorzustellen und sodann das Weitere zu gewärtigen. Friedewald den 10ten Febr. 1807. Göffel.

7) Nachdem in dem zuletzt abgehaltenen Licitations-Termin auf die dem Johannes Freund und dessen Ehefrau zu Connefeld zustehende Immobilien, als: 1) ein Wohnhaus samt allem Zubehör an Paul Kerste und Johannes Eckhard gelegen, 2) 1/2 Hufe Erbland, und 3) 1/2 Acl. zu 2 auf dem Knah, kein annehmliches Gebot geschehen ist, als wird zu deren öffentlichen Verkauf anderweiter Termin auf den 13ten April a. c. angeetzt, worin Kauflustige vor hiesigem Amte sich einfinden, annehmlich bieten, und den Zuschlag erwarten können. Spangenberg am 16ten März 1807.

Hess. Amt dahier. In sidem Lometsch, Amts-Assessor.

8) Zum öffentlichen Verkauf derer dem Ciriacus Wagner und dessen Ehefrau zu Detmannshausen zuständigen in einem Wohnhause Scheuer und Stallung nebst übrigen Zubehörungen an Johannes Engel und Johannes Wagner gelegen, sodann in einer halben Hufe Land und Wiesen bestehenden Grundstücke vor Detmannshausen gelegen, ist anderweiter Termin auf Freytag den 1ten May d. J. von Morgens 8 bis 12 Uhr ins Amtshaus zu Wischhausen angeetzt. Kaufliebhaber sowohl als diejenigen, welche an diesen Grundstücken rechtliche Ansprüche zu haben veremeynen, können daher erscheinen, Erstere um zu bieten, und nach Befinden des Zuschlags zu gewärtigen, Letztere aber um ihre Ansprüche bey Strafe der nachherigen Enthörung anzugeben, und zu begründen. Wischhausen den 2ten März 1807.

Justiz-Amt daselbst. Faust, Amtmann.

9) Auf Instanz der Erben des verstorbenen Herrn Generalleutenants Schreiber sollen ausgeklagter hypothekarischer Schuldforderunghalber folgende dem Einwohner Joh. Christoph Becke zu Deifel zustehende und in dassiger Gemarkung gelegene Grundstücke, als: 1) 1 Acl. grund an Eberhard Weissenbach, 2) 1 1/2 Acl. 3 Rut. dergl. am Kirchenberge an Christoph Schreiber, 3) 1 1/2 Acl. dergl. im Deslinge an Johs. Schildknecht, 4) 1 1/2 Acl. dergl. in der Langengrund an Conrad Meimbresse, 5) 1/2 Acl. Baustätte so zum Garten optirt, an Christoph Hillebrand und Andreas Konze, 6) 1/2 Acl. 1 1/2 Rut. Land an der Otteberger Trift an J.